

TV Stockdorf - Zweite Mannschaft 2003



2. KREISLIGA - HERREN

Zur Situation im Augenblick

- > TV Stockdorf II hoch gewetteter Titelfavorit
 - > Spannung im hinteren Feld -
 - > Drei Absteiger am Saisonende
-

Der höchst gewettete Favorit in den Tischtennis-Kreisligen der Erwachsenen ist der TV Stockdorf II in der 2. Liga. Der Absteiger wird wohl ungeschoren den direkten Rückweg in die 1. Liga antreten. An Spielerpotenzial fehlt es nicht, da man im Ernstfall auf Nachrücker aus der 3. Mannschaft zurück greifen kann, die in der gleichen Liga aktiv ist und mit derzeit 8:6-Punkten ebenfalls im Vorderfeld mitmisch. Hinter Stockdorf II wird es um den zweiten Aufstiegsplatz ein hartes Gerangel geben, eine Entscheidung dürfte da erst am Saisonende zu erwarten sein. Einen Nervenkitzel erwartet man auch in der Abstiegsfrage. Da diesmal gleich drei Teams ins Gras beißen müssen, muss sich ein halbes Dutzend von Mannschaften von Anfang an Sorgen machen. Derzeit sind davon besonders die beiden Aufsteiger SC Weßling und SV Söcking II, sowie der SV Unter/Oberbrunn betroffen.

Unterbrunn hat in der vergangenen Spielrunde allerdings mit einem 9:4-Heimsieg über den TSV Starnberg, sein erstes Erfolgserlebnis erzielt. Drei gewonnene Doppel und je zwei Einzelsiege der Brüder Thomas und Michael Ruhdorfer brachten den SVU auf Siegfahrt. Die restlichen beiden Zähler erspielten Gerhard Kirchner und Richard Kaindl. Eine starke Leistung der Gastgeber, denn die Kreisstädter hatten mit Kölbl, Haslauer, Horngacher, Hermansdorfer, Niklas und Büttner, ihre derzeitige Bestbesetzung aufgeboten.

Der SC Weßling verpasste die Chance auf zwei goldene Punkte. Beim SC Pöcking II lag der Neuling schon mit 7:4 in Front und musste am Ende aber doch noch geschlagen (7:9) die Heimreise antreten. Entscheidend war, dass die Weßlinger auf den Ranglistenpositionen vier bis sechs (Freitag, Johne, Wismeth) nur einen Zähler (durch Johne) einspielen konnten. Knapp auch der Verlust des Schlusssdoppels, Philipp/ Schwaller unterlagen mit 13:11/10:12/10:12/7:11 dem Duo Schönbeck/ Jäger.

Der Sieger der Woche war das Team des TSV Tutzing III. Die Würmseer waren gleich zweimal im Einsatz und erbeuteten dabei vier Pluszähler. Beim TV Stockdorf III gelang ein 9:4-Sieg und das Heimmatch gegen Pöcking II wurde mit 9:7 gewonnen. Beim Vergleich der Resultate mutet es wohl grotesk an, wenn man behauptet, dass die Partie in Stockdorf spannender war als das 9:7. Die

Begründung ist darin enthalten, dass beim Match in Stockdorf acht Teilpartien erst im 5.Satz entschieden wurden und Tutzing dabei sieben Mal die Nase vorne hatte.

Der TV Stockdorf II untermauerte seine Führungsrolle durch einen 9:4-Heimsieg über Oberalting II. Die Gäste führten zwar nach Siegen von Heilmeier/Denz, Clavey und Gabi Winter mit 3:2, doch in den restlichen Einzeln konnte nur noch Rudi Ritter die Erfolgsserie der Würmtaler unterbrechen.

Ein Kandidat für den erstrebenswerten Rang zwei ist sicher der TSV Gauting. Jüngster Erfolg ist ein 9:6-Sieg über den TSV Pentenried II. Bernd Gleixner und Andrea Schulz waren mit je zwei Einzelsiegen die Besten beim Gastgeber. Pentenried spielte ohne seine Stammkräfte Mayser, Wilfert und Kögl, hatte aber ausgerechnet in Nachrücker Christian Papelitzky den herausragenden Akteur (zwei Siege in den Einzeln, ein gewonnenes Doppel).

> Die Spielberichte zu den oben genannten Partien wurden bereits am 25. Oktober unter News veröffentlicht. Bei Interesse bitte unter News - Archiv zurück blättern.

FOTO oben > von links:
Schneider, Deglmann, Thiem, Gross, Nübel, Porthin

Link zum Text:

Geschrieben von [Norbert Denz](#) (04.11.2003, 09:26)